

Internationaler Treffpunkt am Bodensee

Fotos: Messe Friedrichshafen



Ein Stück Schweiz wird mit dem MEC Laupheim-Schwendi vertreten sein.



Das Team Canada aus Edingen-Neckarhausen begeistert mit einer authentischen Spur-H0-Anlage.



Hagen von Orthloff öffnet seine Schatzschatulle und zeigt einstige Schweizer Modellbahnkunst.

Eins steht fest: Die diesjährige Internationale Messe für Modellbahnen und Modellbau ist mit dem Echtdampf-Hallentreffen auf ihren 61 000 Quadratmetern der grösste Modellbau-Event der Welt. Von den klassischen Modellbahnen über den vielfältigen Flugmodellbau, Automodellbau, Truck- und Militärmodellbau, Plastik- und Kartonmodellbau sowie Schiffsmodellbau bis hin zu den trendigen Drohnen: Nur die Faszination Modellbau bietet mit mehr als 400 Ausstellern aus mehr als 15 Nationen diese grosse Bandbreite, die zum Staunen, Schauen und Shoppen einlädt.

Und sie ist das Herzstück des beliebten Echtdampf-Hallentreffens: die weltweit längste 5-Zoll-Gleisanlage in einer Halle, auf der mehr als 4 km Gleise verbaut sind. Ein Verschiebebahnhof, Schiebebühne, Weichen, Drehscheibe und der Verladeterminale auf der Strecke ermöglichen einen sehr realitätsnahen und reibungslosen Dampfzugverkehr. Und vor allem können auf den Dampfzügen kleine und grosse Eisenbahnfans ihre Runden drehen.

Eine allgemein bekannte Persönlichkeit wird auch vor Ort sein: Hagen von Orthloff. Er ist absoluter Geschichte(n)profi und zeigt spannende Modellbahnhistorie mit kleinen Schweizer Wunderwerken auf zierlichen, schmalen Schienen. Seine Anlage mit Modellen der Schweizer Firma WESA versetzt die Besucher in der Zeit zurück. Als im Jahr 1945 die Firma WESA in Inkwil im schweizerischen Oberrhein gegründet wurde, hatten die ersten Loks eine Spurweite von 13 Millimetern im Massstab 1:110 und wurden mit Wechselstrom betrieben. In erster Linie wurden Modelle nach Schweizer Vorbildern gebaut. Allerdings gab es auch Modelle nach ausländischem Muster. Bemerkenswert für die damalige Zeit: Die WESA-Bahn wurde bereits 1949 in über 70 Länder exportiert. 1966 wurde die Produktion eingestellt. Der Grund war die damals aufkommende Spurweite N.

In gleich zwei Messehallen tut sich eine grosse Welt für Modellbahnbegeisterte auf. In diesem Jahr wird auch das LOKI-Team wieder mit einem Informationsstand in der Halle A3, Stand Nummer 3020, vor Ort sein. Wir freuen uns bereits auf einen Austausch mit unseren Lesern und natürlich auch mit allen anderen Besuchern der Messe.

MF

Weiter Infos unter www.faszination-modellbau.de und www.echtdampf-hallentreffen.de.